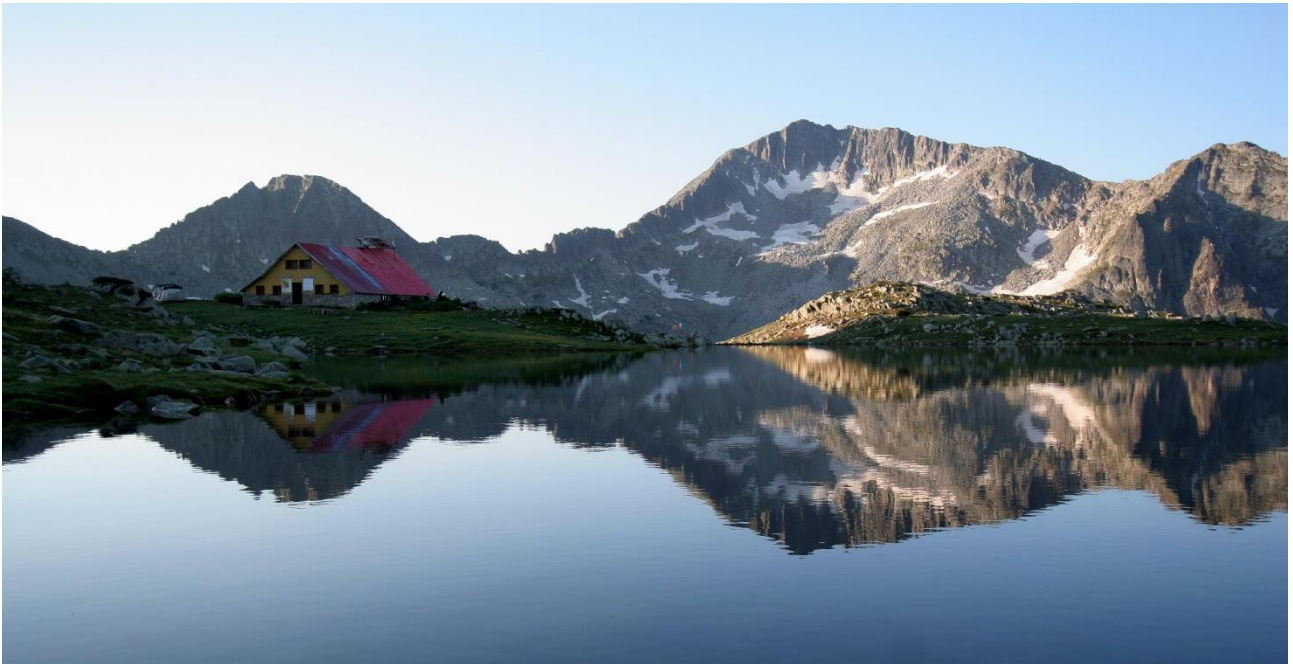


Wandern in Bulgarien
Unbekannte Bergwelt auf dem Balkan
Sa 10. Juli - Do 22. Juli 2021



Diese Reise führt uns nach Bulgarien in den Südosten Europas. Auf unserer Tour werden wir wunderschöne Berglandschaften, freundliche Menschen und eine Kultur und Geschichte an der Schnittstelle zwischen Europa und dem Orient entdecken. Viele Völker haben hier ihre Spuren hinterlassen: Thraker, Römer, Byzantiner, Slawen und Osmanen.

In Bulgarien überwältigt vor allem die großartige und vielfältige Natur mit ihren Bergen, Seen, Flüssen, Ebenen und Wäldern. Die Berge Bulgariens sind bei uns wenig bekannt, obwohl sich unter ihnen der mit knapp 3000 m höchste Berg der gesamten Balkanhalbinsel befindet, den wir auf unserer Reise auch besteigen werden. Bergsteigen im Pirin- und im Rila-Gebirge ist nach wie vor ein Geheimtipp und steht für wunderschöne Naturerlebnisse ohne große Touristenmassen. Die Flora und Fauna gehören zu den artenreichsten in ganz Europa. Bulgarien steht auch für seine wunderschönen orthodoxen Klöster und Kirchen. Die prächtigen Gebäude, die alten Ikonen, großartigen Holzschnitzereien und bunten Wandmalereien machen einen wesentlichen Teil des kulturellen Reichtums des Landes aus. Aber auch die vom Sozialismus gezeichneten Städte und die vor allem am Land sichtbare Armut sind eine Realität und gerade in ländlichen Gebieten fühlt man sich manchmal auch zurückversetzt in bei uns längst vergangene Zeiten.

Bei Begegnungen erfahren wir etwas über die aktuelle Situation im Land. Bei dieser Reise achten wir auch so gut wie möglich auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Der Transport erfolgt klimaschonend mit Bahn und Bus und vor Ort sind wir viel zu Fuß unterwegs. Wir arbeiten mit lokalen meist kleinen Betrieben zusammen, damit die Menschen in der Region von unserer Reise profitieren. Auch der Genuss darf natürlich nicht zu kurz kommen und wir werden die Köstlichkeiten Bulgariens aus Küche und Keller erschmecken.

Tag 1: Anreise Wien - Sofia

Sa 10. Juli 2021

Abfahrt in Wien im Laufe des Tages und Fahrt mit Zug oder Bus nach Sofia. Es gibt voraussichtlich einen täglichen direkten Flixbus, der am Abend in Wien losfährt und am nächsten Tag zu Mittag in Sofia ist. Möglicherweise gibt es auch eine bequeme Verbindung mit einem Nachtzug im Schlafwagen über Rumänien. Details dazu sind derzeit leider noch nicht verfügbar. Wir bleiben aber dran und werden eine passende Möglichkeit für die Anreise nach Bulgarien am Landweg finden.

-/-/-

Tag 2: Sofia

So 11. Juli 2021



Ankunft in Sofia und Empfang der Gruppe durch unseren bulgarischen Reiseleiter Georgi Palahutev. Georgi ist staatlich geprüfter Reise- und Wanderführer und hat seit 2011 seine eigene Reiseagentur www.palahutev.com, ein kleines und verantwortungsvolles Familienunternehmen. Er ist auch Autor von Reiseführern (DuMont) und engagiert sich in der Ausbildung von WanderführerInnen.

Transfer ins Hotel in Sofia und Bezug der Zimmer für 2 Nächte. Erste Erkundungen und gemeinsames Abendessen.

Übernachtung im Hotel Hill in Sofia.

F/-/A

Tag 3: Hausberg Vitosha und Hauptstadt Sofia

Mo 12. Juli 2021

Am südlichen Rand von Sofia erhebt sich das Vitosha-Gebirge – ein Naturpark seit 1934. Unser Ziel ist von der Aleko Hütte (1810 m) den höchsten Berg dieses Massifs zu besteigen, eine leichte Tour zum Eingehen. Das ist der 2290 m hohe Cherni Vrah (Schwarzer Berg). Der gut ausgebaute Wanderweg führt am Rande zweier Naturreservate, u.a. sind alte Fichtenwälder und ein Moor-Gebiet geschützt. Der größte Teil der Wanderung verläuft oberhalb der Waldgrenze und wir können oft einen recht guten Blick auf Sofia genießen.

Am Nachmittag bummeln wir im historischen Kern Sofias und entdecken eine sehr alte und vielfältige Stadt. Vorbei an Spuren von Römern, Osmanen und Kommunisten spazieren wir durch das Zentrum der bulgarischen Hauptstadt. Das Wahrzeichen Sofias ist die imposante Alexander Nevski Kathedrale. Gemeinsames Abendessen.

Wandertour: ca. 4 Gehstunden mit Aufstieg 500 m und Abstieg 500 m

Übernachtung im Hotel Hill in Sofia.

F/-/A

Tag 4: Wanderung zu den Rila-Seen

Di 13. Juli 2021

Fahrt ins Rila-Gebirge, ca. 70 km südlich von Sofia. Heute werden wir das bekannteste und schönste Wandergebiet Bulgariens kennenlernen. Die Sieben Rila Seen sind nicht nur eine tolle Wanderregion sondern auch ein Kraftort. Wir fahren mit einem Sessellift bis auf ca. 2100 m und machen eine Rundwanderung vorbei an allen sieben Seen. Vom Bergkamm werden wir alle Seen auch sehen und ein großartiges Panorama genießen.

Eine Fahrt mit dem Gruppenbus bringt uns danach ins Dorf Govedartsi, wo wir die nächsten zwei Nächte in der Pension einer Lehrerfamilie verbringen, mit der sich vielleicht interessante Gespräche ergeben. Am Abend erwartet uns ein kleines Folkloreprogramm. Wir sind in der ethnographischen Region der Shopi, die in den Bergdörfern des Rila zu Hause sind. Wir genießen die einheimische Folklore, singen und tanzen und erfahren auch mehr über die Shopi. Gemeinsames Abendessen.

Wandertour: ca. 5 Gehstunden mit Aufstieg 600 m und Abstieg 600 m

Übernachtung in der Pension Kashta Peychevi im Dorf Govedartsi.

F/-/A

Tag 5: Malyovitsa

Mi 14. Juli 2021

Während der heutigen Wandertour entdecken wir das alpine Bergtal Malyovitsa im Nationalpark Rila. Wir starten von 1730 m und wandern zuerst zur Hütte Malyovitsa, die auf 1960 m liegt. Nach einer Pause geht es weiter zum Strashno Ezero See (2500 m). Der See ist von zackigen Bergen umgeben. Abstieg vorbei am Yonchevo Ezero See und schließlich durch den Nadelwald zum Endziel, wo unser Bus wartet. Kurze Rückfahrt nach Govedartsi. Gemeinsames Abendessen.

Wandertour: ca. 5 Gehstunden mit Aufstieg 750 Hm und Abstieg 750 Hm

Übernachtung in der Pension Kashta Peychevi im Dorf Govedartsi.

F/-/A

Tag 6: Auf den höchsten Berg des Balkangebirges - Musala

Do 15. Juli 2021



Kurze Fahrt zum Kabinenlift im Kurort Borovets. Wir fahren mit dem Lift zur Hütte Yastrebets (2369 m). Hier starten wir unsere Wanderung zum höchsten Berg auf dem Balkan. Der Weg führt uns oberhalb der Waldgrenze vorbei an zwei Hütten, blauen Bergseen und schließlich zum Gipfel. Hier liegt auch der höchste Bergsee auf dem Balkan – Ledeno Ezero See (2710 m). Das letzte Stück zum Gipfel erfordert Ausdauer, ist aber technisch nicht anspruchsvoll... es geht einfach für ca. 30 Min. steil bergauf. Der höchste Berg auf dem Balkan heißt Musala und ist genau 2925 m hoch. Es ist die höchste Erhebung zwischen den Alpen und dem

Schwarzen Meer. Die Spitze bietet viel Platz und wir genießen ein weites Panorama bevor wir den gleichen Weg zum Kabinenlift zurückgehen.

Gemeinsames Abendessen.

Wandertour: ca. 5,5 Gehstunden mit Aufstieg 650 Hm und Abstieg 650 Hm

Übernachtung in der Pension Kashta Peychevi im Dorf Govedartsi.

F/-/A

Tag 7: Rila-Kloster

Fr 16. Juli 2021

Heute wechseln wir die Wanderregion: vom Rila- ins Piringebirge. Wir fahren mit dem Bus zum berühmten Rila-Kloster und machen zuerst eine Wanderung in der Umgebung. Wir gehen entlang des Pilgerwegs des Heiligen Ivan Rilski. Er gründete das Rila-Kloster vor etwas mehr als 1000 Jahren im dichten Buchenwald bei seiner Einsiedelei. Seine Ermitage war eine winzige Steinhöhle auf einem steilen Hang im Rila-Gebirge. Man kann sie heute noch besuchen. Ziel unserer Wanderung ist die Höhle des Heiligen Ivan Rilski, der als Schutzheiliger des bulgarischen Volks gilt. Nach der Wanderung



Besichtigung des Rila-Klosters (UNESCO Weltkulturerbe) mit seiner farbenfrohen Klosterkirche und toller Lage am Fuße von felsigen Gipfeln.

Am Nachmittag Fahrt nach Bansko. Gemeinsames Abendessen bei einer Bauernfamilie. Unsere Gastgeber bewirtschaften große Äcker, wo Kartoffeln, Kürbisse, Bohnen und Tomaten angepflanzt werden. Auf den Tisch kommt, was der Garten hergibt. Nazdrave!

Wandertour: ca. 1,30 Gehstunden mit Aufstieg 50 Hm und Abstieg 150 Hm

Übernachtung im Hotel Martin in Bansko.

F/-/A

Tag 8: Berg Vihren

Sa 17. Juli 2021

Bansko liegt am Fuße des alpinen Pirin-Gebirges und des stolzen Vihrens. Eine Wanderreise ohne den Berg Vihren ist keine Wanderreise, sagen die Bulgaren. Zwar nicht der höchste Bulgariens (aber der zweithöchste!) ist diese Marmor-Pyramide die höchste Erhebung im Pirin-Gebirge. Es erwartet uns eine Rundwanderung mit Besteigung des Vihren. Den Aufstieg starten wir von der Hütte Vihren auf 1950 m. Der Weg führt uns entlang der Südwand des Berges ohne technische Schwierigkeiten aber doch steil hinauf. Zum Schluss auf Geröll schaffen wir das letzte Stück zum Gipfel auf 2914 m. Von oben haben wir ein traumhaftes Panorama auf mehrere Gipfel in den Bergketten Pirin, Rila und Rhodopen. Der Abstieg erfolgt nach Norden zur Hütte Vihren (beim Abstieg sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!). Rücktransfer nach Bansko.

Am späten Nachmittag machen wir einen Spaziergang durch die Altstadt von Bansko. Gemeinsames Abendessen bei einer Musiker-Familie. Bansko und das Pirin-Gebirge gehören zum ethnographischen und historischen Gebiet Makedonien und die Einheimischen nennen sich hier Makedontsi. Das sind lebensfrohe Bulgaren, die viele uralte Traditionen pflegen, wie z.B. ihre einzigartige Folklore. Ihre Lieder erzählen über Helden, Kriege, Liebe und die faszinierende Natur des Pirin-Gebirges, wo sogar das Edelweiß gedeiht.

Wandertour: ca. 5,5 Gehstunden mit Aufstieg 950 Hm und Abstieg 950 Hm

Übernachtung im Hotel Martin in Bansko.

F/-/A

Tag 9: Tevno Ezero

So 18. Juli 2021

Am heutigen Tag sind wir wieder im Nationalpark Pirin, der zugleich auch von der UNESCO als Weltnaturerbe geschützt wird. Heute müssen wir etwas mehr Gepäck in den Rucksack packen, weil der Bus nicht bis zur Hütte oben im Park kommt. Empfehlenswert ist einen leichten Schlafsack (Hüttenschlafsack) mitzunehmen. Das Hauptgepäck wird mit dem Bus nach Melnik transportiert, wo wir morgen eintreffen werden. Vom Ausgangspunkt auf ca. 1450 m folgen wir einen Forstweg im Tal des Flußes Demyanitsa und vorbei an der gleichnamigen Hütte (1890 m) verlassen wir bald den Nadelwald. Weiter durch Almen und entlang einem idyllischen Bach geht es bis zum Talende und auf den Bergpass Mozgovitsa (2530 m). Dahinter und am Rande des recht schönen Tevno Ezero Sees liegt die gleichnamige Berghütte auf 2512 m, wo wir übernachten (Übernachtung in 6-Bett-Zimmern, Gemeinschafts-WC). In der Umgebung erheben sich einige spektakuläre Gipfel, wie Momini Dvori Kralev Dvor und Kamenitsa. Für alle die noch Kraft und Lust haben bietet sich der halbstündige steile Aufstieg zum Berg Momini Dvori (2725 m). Gemeinsames Abendessen.

Wandertour: ca. 5 Gehstunden mit Aufstieg 1100 Hm und Abstieg 50 Hm

Übernachtung in der Berghütte Tevno Ezero im Mehrbettzimmer (Einzelzimmer nicht möglich).

F/-/A

Tag 10: Berg Kamenitsa

Mo 19. Juli 2021



Nadelwald bis zum Kurort Popina Laka (1300 m).

Wir bewegen uns aufmerksam durch Geröll zum Bergpass Kozi Preval (2460 m). Bei gutem Wetter bietet sich von hier die Besteigung eines der markantesten Berge im Nationalpark Pirin an – Kamenitsa (2822 m). Der Weg ist recht steil aber technisch nur am Ende für ein paar Meter anspruchsvoll (man muss für 3 Min. auch die Hände benutzen). Die Aussichten von oben sind fantastisch! Weiter geht es über den Bergpass Kozi Preval hinunter und über Almen und mit Blick auf tolle Berge zur Hütte Begovitsa (1750 m). Nach einer Rast machen wir weiter mit dem Abstieg durch den

Mit dem Bus fahren wir nach Melnik, wo wir übernachten. Melnik ist offiziell die kleinste Stadt Bulgariens (ca. 250 Einwohner) aber vielleicht einer der schönsten Orte des Landes. Es liegt inmitten gelber Erdpyramiden und besticht durch die typischen Wiedergeburtshäuser mit ihren urigen Weinkellern. Stimmt: Melnik ist auch eine Weinregion! Unterbringung in einer unter Denkmalschutz stehenden Pension, die vor ca. 150 Jahren das türkische Gefängnis war. Die alten Hafträume sind renoviert und haben alle ein eigenes Badezimmer. Gemeinsames Abendessen.

Wandertour: ca. 4,30 Gehstunden mit Aufstieg 150 Hm und Abstieg 1300 Hm ohne die Besteigung des Kamenitsa. Mit dem Berg Kamenitsa sind es zusätzlich noch ca. 1,30 Gehstunden, Auftsieg 350 Hm, Abstieg 350 Hm).

Übernachtung in der Pension Uzunova Kashta in Melnik.

F/-/A

Tag 11: Melnik und Rozhen-Kloster
Di 20. Juli 2021



Während unserer letzten Wanderung entdecken wir das Süd-Pirin-Gebirge. Wir starten von Melnik und erreichen nach ca. 2 Stunden das idyllisch gelegene Rozhen-Kloster. Die Tour führt uns durch märchenhafte Sandsteinformationen. Besichtigung der Klosteranlage mit der Klosterkirche, die wertvolle Wandmalereien besitzt. Mit dem Bus fahren wir zurück nach Melnik und besichtigen am Nachmittag das schöne Städtchen. Das älteste Haus im Ort ist das Kordopulova Kashta, heute ein Museum mit im Sandstein eingegrabenen Tunnels, wo Melniker Wein seit Jahrhunderten reift.

Selbstverständlich werden wir den berühmten einheimischen Wein probieren. Am späten Nachmittag sind wir zu Gast beim Winzer Mitko Shestaka und kosten seinen Melniker Rotwein. Mitko pflegt die 250-jährige Weinkellerei seiner Familie, ist ein heißblütiger Mazedonier und hat immer eine Geschichte bereit. Mit den Weinen verkosten wir auch regionale Käse und Wurst. Gemeinsames Abschiedessen in einem typischen Gartenrestaurant mit örtlichen Spezialitäten.

Wandertour: ca. 2 Gehstunden mit Aufstieg 200 Hm und Abstieg 50 Hm

Übernachtung in der Pension Uzunova Kashta in Melnik.

F/-/A

Tag 12: Beginn der Rückreise
Mi 21. Juli 2021

Fahrt von Melnik nach Sofia. Die Fahrtzeit ist ca. 3 Std.

Im Laufe des Tages Abfahrt mit dem Bus oder mit dem Zug und Heimreise nach Österreich. Die genauen Zeiten stehen momentan noch nicht fest.

F/-/-

Tag 13: Ankunft in Österreich
Do 22. Juli 2021

Rückfahrt nach Österreich. Ankunft in Wien am Abend.

-/-/-

Die Fotos in diesem Programm wurden von Georgi Palahutev zur Verfügung gestellt.

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹

Reiseleitung ab Österreich: Verena & Heinz Mittermayr

Reisebegleitung in Bulgarien: Georgi Palahutev, Reise- und Wanderführer, Mitautor des DuMont

Reisehandbuches Bulgarien

Preis: 1.350 € bei 12-14 TeilnehmerInnen

1.480 € bei 10-11 TeilnehmerInnen

1.660 € bei 8-9 TeilnehmerInnen

Einzelzimmerzuschlag: 170 € (EZ nicht möglich in der Berghütte Tevno Ezero)

Aufgrund der derzeit eingeschränkten Planungssituation sind Preisänderungen für 2021 noch möglich.

Programm und Anmeldeformular online unter www.weltanschauen.at

Im Preis enthalten:

- 9x Übernachtungen mit Frühstück, Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- 1x Übernachtung mit Frühstück im Mehrbettzimmer in der Berghütte

Unsere Hotels:

In Sofia: Hotel Hill, 3-Stern, zentrale Lage, 2 Nächte.

In Govedartsi: Pension Kashta Peychevi, im Dorf Govedartsi am Fuße des Rila-Gebirges, 3 Nächte.

In Bansko: Hotel Martin, 3-Stern, in der Altstadt, 2 Nächte.

Im Nationalpark Pirin: Berghütte Tevno Ezero, in 6-Bett-Zimmern und Gemeinschafts-WC, 1 Nacht.

In Melnik: Pension Uzunova Kashta, in der Altstadt, 2 Nächte.

- 10x Abendessen, täglich regionale bulgarische Küche
- Eintritte, Führungen und Fahrten mit den Lifts lt. Programm
- Folkloreprogramm am 3. Tag und am 7. Tag
- Weinprobe am 10. Tag in Melnik
- Rundreise laut Programm im klimatisierten Bus ab/bis Sofia (Tag 2 bis 12)
- Deutschsprachige Reiseleitung in BG durch Georgi Palahutev
- Reiseleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Wien

Nicht inbegriffen sind die Kosten für die An- und Rückreise Wien-Sofia-Wien, Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt.

Kosten und Details der An- und Rückreise werden rechtzeitig vor der Reise bekanntgegeben, momentan gibt es dazu leider noch keine verfügbaren Details.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, maximal 14 Personen

Anmeldung: ab sofort bis spätestens 10.5.2021 möglich auf www.weltanschauen.at

Schwierigkeit der Wanderungen: mittel bis schwer. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Grundkondition für die beschriebenen Höhendifferenzen erforderlich. Natürlich ist es auch möglich, einzelne Wanderungen auszulassen und dafür einen gemütlichen Tag in der Pension oder Hütte zu verbringen.

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour Travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reiseveranstalter von Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreisegesetzes. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf http://www.worldtour.at/files/arb/AGB_Veranstalter_WT_laut_PRG_pdf oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei Worldtour Travel GmbH gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages mit der Polizzen Nummer PRV-1810141 bei HDI Global SE, HDI-Platz 1, D-30659 Hannover abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9, 1030 Wien; 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25; E-Mail: kundengeldabsicherung.at@hdi.global; Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042

Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at.

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

Genaue Reiseinformationen und eine Ausrüstungsliste werden rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt. Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleder von Weltanschauen (0670 607 10 36); info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich - Stand Dezember 2020.

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Angeboten.